

Allgemeine Geschäftsbedingungen die opernbühne e.V.

Diese **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gelten für sämtliche Leistungen des Vereins „die opernbühne e.V.“ im Zusammenhang mit der Reservierung, dem Verkauf und der Lieferung von Eintrittskarten (nachfolgend „Tickets“ genannt) sowie Gutscheinen für Tickets über die Webseite www.oper-maxlrain.de (im Folgenden „Opern-Website“ genannt) sowie per telefonischer Bestellung von „die opernbühne e.V.“

Mit Reservierung bzw. Kauf von Tickets bzw. Gutscheinen über die Opern-Webseite oder den Telefonservice von „die opernbühne e.V.“ erkennt der Kunde die Gültigkeit der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

1. Bestimmungen zur Nutzung der Opern-Website und des Telefonservices

1.1. Das Angebot des Vereins „die opernbühne e.V.“ richtet sich ausschließlich an Erwachsene und in ihrer Geschäftsfähigkeit nicht beschränkte Personen.

1.2. Der Kunde sichert zu, dass alle von ihm angegebenen Daten wahr und vollständig sind und er berechtigt ist, über die von ihm beim Bestellvorgang angegebene Bankverbindung zu verfügen.

2. Beschränkung des privaten und Verbot des kommerziellen Wiederverkaufs

2.1. Der gewerbliche Wiederverkauf von Tickets und Gutscheinen für die auf den Gutscheinen genannten Vorstellungen ist untersagt.

2.2. Ein privater Verkauf von Tickets darf nicht zu einem höheren Preis als dem aufgedruckten Ticketpreis zuzüglich etwaiger und nachgewiesener Gebühren, die beim Erwerb der Tickets berechnet wurden, stattfinden.

2.3. Ein privater Verkauf von Tickets und Gutscheine für konkret auf den Gutscheinen genannte Vorstellungen über Internet-Auktionshäuser oder Internet-Ticketbörsen ist untersagt.

2.4. „die opernbühne e.V.“ behält sich das Recht vor, den Zugang zur Nutzung der Opern-Website zu sperren oder Ticketanfragen nicht zu akzeptieren, wenn „die opernbühne e.V.“ den begründeten Verdacht hat, dass gegen die in Ziffer 2.1 – 2.3 genannten Bestimmung verstoßen wird.

3. Vertragsabschluss und Bezahlung

3.1. Die Reservierung von Tickets seitens des Kunden erfolgt durch die korrekte Eingabe und Absendung der Adresse sowie der korrekten Eingabe und Absendung aller notwendigen Daten zur Zahlungsabwicklung. „die opernbühne e.V.“ nimmt das Angebot der Reservierung durch Übermittlung einer Bestätigungs-Email an. Diese Email beinhaltet auch die Rechnung mit Nennung der reservierten Karten, des Gesamtbetrags und der Kontodaten des Vereins „die opernbühne e.V.“. Die Tickets werden versandt, sobald der Gesamtbetrag in Form einer Überweisung des Kunden bei „die opernbühne e.V.“ vorliegt.

3.2. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und „die opernbühne e.V.“ kommt dann zu Stande, wenn „die opernbühne e.V.“ die Bestellung in elektronischer oder in Textform binnen 4 Werktagen nach Eingang der Bestellung bei „die opernbühne e.V.“ gegenüber dem Kunden bestätigt.

3.3.1. Eine Reservierung von Tickets (nur telefonisch möglich) stellt eine für den Kunden und „die opernbühne e.V.“ unverbindliche Vormerkung eines Kaufinteresses des Kunden an Tickets dar. „die opernbühne e.V.“ wird während der Reservierungszeit keine Vormerkungen anderer Kunden für die reservierten Tickets entgegennehmen und die reservierten Tickets nicht an Dritte verkaufen.

3.3.2. Die Reservierung wird erst dann in einen Vertrag umgewandelt, wenn der Kunde in elektronischer Form oder in Textform erklärt, dass er die reservierten Tickets innerhalb der Reservierungszeit verbindlich kaufen möchte und dieses Kaufangebot von „die opernbühne e.V.“ in elektronischer Form oder in Textform angenommen wurde. Die Reservierungszeit endet, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, 14 Tage vor dem entsprechenden Vorstellungstermin, ohne dass es hierzu einer besonderen Erklärung bedarf.

3.4. Der Kaufpreis für die Tickets ist mit Zustandekommen des Vertrages sofort fällig. Die Bezahlung erfolgt, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, per Lastschriftinzug im Rahmen eines SEPA-Mandats. Bei Abholung der Tickets an der Abendkasse ist auch Barzahlung möglich. Zahlung per Kreditkarte ist leider nicht möglich.

3.5. Alle vom Kunden angegebenen Daten werden bei der Übertragung vertraulich behandelt. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sofern die Daten nicht zur Auftragserfüllung seitens der Vertragspartner benötigt werden. Personalisierte Daten werden nur bei ausdrücklicher Zustimmung des Kunden aufgezeichnet und gespeichert.

4. Widerrufsrecht und Muster-Widerrufsformular

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit „die opernbühne e.V.“ Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch „die opernbühne e.V.“ bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Sie haben jedoch beim Kauf von Gutscheinen und Waren ein Widerrufs- und Rückgaberecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, wenn Sie als unser Kunde Verbraucher sind. Über dieses Widerrufsrecht beim Kauf von Gutscheinen und Waren (insgesamt nachfolgend als „Waren“ bezeichnet) belehren wir Sie pflichtgemäß wie folgt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die opernbühne e.V., Heubergstraße 9, 83052 Bruckmühl, Tel +49 (0)8062-9455, Email: vorstand@oper-maxlrain.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das untenstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

[Hier können Sie das Muster-Widerrufsformular als PDF abrufen.](#)

Ende der Widerrufsbelehrung

Im Fall des Widerrufs durch den Kunden gilt das Folgende:

„die opernbühne e.V.“ kann die Rückzahlung verweigern, bis „die opernbühne e.V.“ die Waren wieder zurückerhalten hat oder der Kunde einen Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat – davon abhängig welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er „die opernbühne e.V.“ über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an „die opernbühne e.V.“ zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

5. Prüfungspflicht des Kunden

Unverzüglich nach Zugang der Kauf- bzw. Reservierungsbestätigung und nach Zugang der Tickets ist der Kunde verpflichtet, die Bestätigungen und die gelieferten Tickets auf Richtigkeit (Veranstaltung, Datum/Uhrzeit der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Anzahl der Tickets) zu prüfen.

Bei Unstimmigkeiten bzw. Fehlern ist der Kunde verpflichtet, „die opernbühne e.V.“ unverzüglich und in Textform (per E-Mail an die Adresse tickets@oper-maxlrain.de) zu informieren.

„die opernbühne e.V.“ wird dann den Fehler prüfen und etwaige Unrichtigkeiten aufzuklären, um dann dem Kunden Zutritt zu der vereinbarten Veranstaltung zu verschaffen. Sollte dies nicht möglich sein (z.B. wenn die

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – die opernbühne e.V.

Veranstaltung zwischenzeitlich ausverkauft ist), erhält der Kunde den Kaufpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

6. Versand der Tickets, Abholung

6.1. Die Tickets werden auf Wunsch des Kunden an die von ihm bei der Bestellung angegebenen Anschrift zugesandt.

6.2. Der Versand erfolgt mit der Post auf Kosten und Risiko des Kunden. „die opernbühne e.V.“ behält sich vor, neben der Deutschen Post AG andere auf dem Markt etablierte Versandunternehmen nach freiem Ermessen auszuwählen.

6.3. Fünf Tage vor dem Veranstaltungstermin können dem Kunden keine Tickets mehr zugesandt, sondern an der Abendkasse hinterlegt.

6.4. „die opernbühne e.V.“ übernimmt keine Haftung für den rechtzeitigen Zugang der Tickets.

6.5. „die opernbühne e.V.“ ist nicht verpflichtet, dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Tickets zu ersetzen oder den Kaufpreis zu erstatten.

6.6. Die Abholung der Tickets ist vor der Veranstaltung an der Abendkasse bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung möglich.

6.7. Alle bestellten, auch kurzfristig, Karten, die bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungstag nicht an der Abendkasse abgeholt werden, müssen vom Kunden bezahlt werden. „die opernbühne e.V.“ gibt ab diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Karten zum Verkauf frei.

7. Rückgabe von Karten

7.1. Eine Rückgabe von Karten ist nur bei Absage oder Terminverlegung der Aufführung möglich. In diesen Fällen schickt der Kunde seine Eintrittskarten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage nach dem ursprünglichen Aufführungstermin an „die opernbühne e.V.“ zurück. Der Kunde erhält eine Erstattung des vollen Kartenpreises, sofern die Original-Eintrittskarten (keine Kopien) der opernbühne e.V. vorliegen. Bei Verlust der Eintrittskarten ist keine Rückerstattung möglich.

8. Beginn / Einlass / Sitzplatz; Änderungen

8.1. Die Aufführungsstätte der Oper Schloss Maxrain wird in der Regel ca. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung geöffnet. Nach Beginn der Vorstellung können Karteninhaber mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und die anderen Besucher erst in einer geeigneten Pause in den Zuschauerraum eingelassen werden. Ein Anspruch auf eine Pause besteht nicht.

8.2. Für Rollstuhlfahrer stehen nur in begrenztem Umfang Plätze zur Verfügung. Sie haben nur dann einen Anspruch auf einen behindertengerechten Platz, wenn sie beim Kauf der Eintrittskarte angegeben haben, dass sie auf einen solchen Platz angewiesen sind.

8.3. „die Opernbühne e.V.“ behält sich vor, dem Karteninhaber einen anderen als den mit dem Ticket zugewiesenen Platz für die jeweilige Veranstaltung zuzuweisen, wenn es für „die Opernbühne e.V.“ aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten sind (z.B. Bauarbeiten), nicht möglich ist, den auf dem Ticket ausgewiesenen Platz

zur Verfügung zu stellen und der ersatzweise zugewiesene Platz vergleichbar ist. Andernfalls hat der Karteninhaber einen Anspruch auf Erstattung der Differenz zu dem auf der Eintrittskarte angegebenen Preis.

9. Ton-, Foto- und Filmaufnahmen

Im Aufführungsraum sind Ton-, Foto- und Filmaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Aufnahmegeräte und Kameras aller Art dürfen nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden.

10. Haftungsausschluss

Die Haftung von „die Opernbühne e.V.“ ist auf Fälle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt und im Übrigen ausgeschlossen. Die gesetzliche Haftung im Falle einer fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. „die Opernbühne e.V.“, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungsgehilfen haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.

11. Ausfall von Veranstaltungen

Im Falle der Nichtdurchführung der Aufführung erstattet „die Opernbühne e.V.“ den vom Kunden bezahlten Ticketpreis. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

12. Hausordnung, Verhalten im Theater

12.1. Die in diesen AGB enthaltenen Verhaltensregeln und die Weisungen der Ordnungskräfte sind zu beachten.

12.2. Das Rauchen in den Räumlichkeiten der Aufführungsstätte ist strengstens untersagt. Gegenstände, die geeignet sind, die Vorstellung zu stören (z. B. Handys, elektronische Uhren) sind vor Vorstellungsbeginn auszuschalten.

13. Erfüllungsort und geltendes Recht, Gerichtsstand

13.1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der alleinige Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen ist Maxlrain, sofern der Kunde ein Unternehmer i.S. von § 14 BGB ist.

13.2. Ist der Kunde Kaufmann, so wird für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten als Gerichtsstand Rosenheim vereinbart; „die Opernbühne e.V.“ behält sich das Recht vor, jedes andere für Zivilprozesse zuständige Gericht anzurufen.